

Protokoll der Ausschusssitzung am 08.05.2012

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:20 Uhr
Ort: MZR, Musikbetonte Gesamtschule
Anwesend: lt. Anwesenheitsliste
Für das Protokoll: Frau Niehusen
Leiterin der Sitzung: Frau Tetzlaff

1. Öffentlicher Teil:

Begrüßung durch Frau Tetzlaff

1.1 Bestätigung der Tagesordnung

- Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.
- Korrektur des Pkt. 1.3: Nutzung öffentlicher Gebäude und Grundstücke der Gemeinde Zeuthen
- Bestätigung der Tagesordnung – 6 Ja-Stimmen

1.2 Bestätigung des Protokolls vom 10.04.2012

Bestätigung des Protokolls vom 10.04.2012 – 5 Ja-Stimmen, eine Enthaltung

1.3 Nutzung öffentlicher Gebäude und Grundstücke der Gemeinde Zeuthen

Herr Richard Schulz, Praktikant Amt 60, stellte die Präsentation „Nutzung öffentlicher Gebäude und Grundstücke der Gemeinde Zeuthen“ vor.

Die Präsentation stellt eine Bestandserfassung dar, die in Zusammenarbeit mit Amt 60 und Amt 10 erarbeitet wurde.

Es gab keine Fragen zur Präsentation.

Eine rege Diskussion zu diesem Thema folgte:

Wie und wo kann man ein öffentliches Gebäude für Senioren, Familien und Ortschronisten mit dem effektiven Einsatz von Mitteln errichten?

Welche Dinge sind finanziell machbar und wo können die vorhandenen Mittel eingebunden werden?

Güterboden am S-Bahnhof Zeuthen

Vorteile:

Der Güterboden am S-Bahnhof Zeuthen liegt günstig im Zentrumsbereich und wäre durch die gute Verkehrsanbindung auch für alle optimal zu erreichen (S-Bahn, Busse). Das Haus wäre als Multifunktionsgebäude ausbaubar. Bauplanung und Baugenehmigung sind vorhanden. Das Ortszentrum würde dadurch aufgewertet.

Nachteile:

Der Güterboden ist dicht an der Bahn (Lautstärke, Erschütterungen, Grundstücksgröße), wurde aber durch Planung berücksichtigt, Lärmschutz, Wände etc. Es geht nicht nur um die Vereinsarbeit sondern auch um eine kulturelle Nutzung. Das Gebäude steht unter Denkmalschutz, dieser kann nicht aufgehoben werden. Eine Sanierung muss erfolgen, ansonsten erteilt die Denkmalschutzbehörde Auflagen, da das Gebäude nicht verfallen darf.

Forstweg 30, Zeuthen

Für kulturelle Nutzungen sind in der Gemeinde Zeuthen viele andere Räumlichkeiten vorhanden. Für die Senioren wäre nach bisherigen Erlebnissen und Erfahrungen das Grundstück Forstweg 30 geeignet. Es ist notwendig, die Arbeitsmittel der einzelnen Arbeitsgruppen unterzubringen. Das Gebäude hat Potential, Keller und Garten sind vorhanden. Eine Sanierung des Gebäudes wäre mit sehr hohen Kosten verbunden und würde einem Neubau gleich kommen.

Frau Holz, als Vertreterin für den Seniorenbeirat, listet den Nutzungsbedarf für die Seniorenarbeit noch mal auf.

Heimatstube, Dorfstraße 8

Wird von den Ortschronisten als Ausstellungsraum und auch für kleinere Veranstaltungen genutzt. Sehr hoher Sanierungsbedarf.

FAZIT:

Das Jugendhaus und die Bibliothek in Miersdorf sollten auf jeden Fall so weitergenutzt werden. Das Grundstück im Zeuthener Winkel soll nicht verkauft werden.

Die zukünftige Nutzung des Güterbodens wurde rege diskutiert. Die Verwaltung wurde mit dem Entwurf eines möglichen Nutzungskonzepts/Belegungsplanes beauftragt. Bei einer Nutzung des Güterbodens sollte geprüft werden, ob die Objekte Dorfstr. 8, 10 und Forstweg 30 eingespart werden könnten.

Wegen der baldigen Aufstellung des Haushaltsplanes 2013 muss eine zeitnahe Entscheidung getroffen werden.

1.4 Informationen: Stand Fischerfest / Ausbau L 402

Das Fischerfest ist in Vorbereitung und das Finanzielle geklärt. Im Änderungsbescheid muss mit aufgenommen werden, dass bei der Abrechnung der Förderung zum Fischerfest in Höhe von 21 T€ der Zahlungsfluss lückenlos aufzuzeigen ist.

Die Anschreiben an die Anwohner des Seebades müssen noch versandt werden.

Der Ausbau L402 beginnt nach dem Fischerfest. Auch während der Bauarbeiten ist der Zugang zum Seebad gewährleistet.

2. Sonstiges

2.1 Förderantrag

Zeuthener Yachtclub e. V. – 100 Jahre
T-Shirts mit Aufdruck für die Jugend – Fördersumme 609,88 €
Antrag mit 6 Ja-Stimmen bestätigt.

Frau Tetzlaff konkretisierte den Auftrag, der in der Ausschusssitzung SBKA am 10.04.2012 an die Verwaltung gegeben wurde.

Es gibt drei Optionen:

- Übergabe einer Kita (Maxim-Gorki-Str.) in Form einer Ausschreibung an die evangelische Kirche oder einen anderen freien Träger
- Eröffnung einer weiteren Kita durch einen freien Träger
- Ausschreibung sämtlicher Kitas zur Übernahme freier Träger

Einwand Herr Sündermann: Bedenken zur Diskussion der freien Trägerschaft der Kita's der Gemeinde Zeuthen.

Auftrag an die Verwaltung:

- Darstellung der Durchführungsmöglichkeiten der drei Optionen, insbesondere Benennung des rechtlichen Rahmens und der Finanzierbarkeit, Vereinbarkeit mit dem Bedarfsplan des Kreisjugendamtes bzw. Konsequenzen bei Gründung einer zusätzlichen Kita, die über den Bedarfsplan hinausgeht.
- Darstellung der Möglichkeiten der Sicherung der Arbeitsplätze und der Arbeitsbedingungen der Erzieherinnen und des weiteren Personals der Kitas.
- Darstellung der finanziellen Konsequenzen der einzelnen Optionen für die Gemeinde.
- Entwicklung eines Rahmenkonzepts unbedingt einzuhaltender Standards (KJHG, Kita-Gesetz, Kita-Personalverordnung, Trägerleitbild etc.)

Zwischenergebnis in der nächsten Ausschusssitzung am 12.06.2012 vorstellen.

Zeuthen, den 25.05.2012

Gez. Tetzlaff
Vorsitzende

F.d.R.d.P.
Gez. Niehusen
SB Kinder, Schule, Soziales und Vereine